

Die Hausarzt- Facharzt Praxis
Dres. Forquignon, Jacobsen, Lübeck
Oberdorf 1

24235 Laboe
Tel. 04343 7676/6462

www.dr-forquignon.de
www.dr-jacobsen.de
www.dr-j-luebeck.de



Merkblatt für Marcumarpatienten

Marcumar hebt die Blutgerinnung teilweise auf, dadurch sollen Blutgerinnsel verhindert werden. Dies führt zu einer verstärkten Blutungsneigung. Deshalb muss das Medikament sehr genau und für jeden individuell dosiert und die Wirkung regelmässig überprüft werden.

INR- und Quick-Wert

Zur Wirkungskontrolle diente bisher der Quick-Wert. Leider jedoch sind die Quick-Werte unterschiedlicher Labore meist nicht miteinander vergleichbar. Eine Erfahrung, die man z.B. beim Arzt-/Labor- Wechsel im Urlaub macht. Aus diesem Grund wird neben dem Quick-Wert besser der INR-Wert zur Wirkungs-Kontrolle benutzt (INR = Internationale normalisierte Ratio). Die INR-Werte unterschiedlicher Labore sind gut vergleichbar. Wenn die Blutgerinnung durch Marcumar gehemmt wird, wird der Quick-Wert niedriger, die INR höher.

Für jeden Patienten, der aufgrund seines Herzfehlers oder aus anderen Gründen Marcumar benötigt (z.B. Rhythmusstörungen/Vorbeugung vor Blutgerinnseln), wird der angestrebte Bereich des INR-/Quick-Wertes individuell vom Arzt festgelegt.

Die Angabe der gemessenen Werte im Marcumarpass sollte in INR und Prozent Quick-Wert erfolgen, der Schwerpunkt aber auf die INR gelegt werden.

Marcumar-Ausweis

Den Marcumar-Ausweis sollte der Patient immer vollständig ausgefüllt bei sich tragen! Der Arzt oder der Patient tragen die INR- bzw. Quick-Werte und die tägliche Marcumar-Dosierung bis zur nächsten geplanten Blutentnahme ein.

Bei zu hohen INR- Werten (z.B. INR größer als 4,5) bzw. zu niedrigen Quick-Werten besteht eine stark vermehrte Blutungsbereitschaft. Bei zu niedrigen INR- bzw. zu hohen Quick-Werten können eher Blutgerinnsel entstehen.

Bei Abweichungen von der gewünschten INR muss deshalb die Dosis verändert werden. Hierzu sind vorübergehend häufigere Blutabnahmen erforderlich, bis die INR-Werte stabil bleiben.

Essen und Trinken

Es gibt keine spezielle Marcumar-Diät. Eine gesunde und vitaminreiche Ernährung ist sehr wichtig und gut. Auf Gemüse und Kohl braucht prinzipiell nicht verzichtet zu werden. Stark Vitamin-K-haltige Lebensmittel sollten jedoch, wenn überhaupt, regelmässig und in kleineren Mengen zu sich genommen werden. Den übermässigen Verzehr stark Vitamin-K-haltiger Nahrungsmittel, wie z.B. Spinat, Kohl oder Sauerkraut und Innereien sollte man vermeiden. Ebenso sollten größere Mengen Alkohols vermieden werden.

Andere Medikamente

Viele Medikamente verändern den INR-Wert. Z.B. kann die Einnahme von Antibiotika zur Behandlung von Infektionen zu Veränderungen des INR-Wertes führen, so dass häufigere Kontrollen der Blutgerinnung notwendig sind. Bevor ein zusätzliches Medikament eingenommen werden soll, ist es deshalb wichtig, mit dem Arzt darüber zu sprechen! Auf Aspirin (ASS o.ä.), Rheuma-Mittel und Vitamin-K-Präparate muss man verzichten, da hierdurch ebenfalls die Blutgerinnung beeinflusst wird.

Ärztliche/Zahnärztliche Behandlung

Weisen Sie jeden Arzt darauf hin, dass Marcumar eingenommen wird. Dies gilt auch für Pflegepersonal, Masseur und Fußpfleger. Achten Sie darauf, dass möglichst keine Spritzen in die Muskulatur gegeben werden!

Verletzungen und Unfälle

Bei kleineren Verletzungen besteht in der Regel keine Gefahr (Spielen, Rasieren, Hausarbeit). Bringen Sie einen geeigneten Verband auf die Wunde und drücken Sie für einige Minuten. Es blutet gewöhnlich länger, aber die Blutgerinnung ist nicht völlig aufgehoben. Bei spontanen Blutungen, d.h. Blutungen, die ohne erkennbare Ursache beginnen (Nase, Zahnfleisch, blaue Flecken, Blut im Stuhl oder Urin), setzen Sie sich bitte sobald wie möglich mit einem Arzt in Verbindung. Bei stärkeren Blutungen muss sofort ein schnell wirkendes Gegenmittel verabreicht werden. Dieses ist in allen Krankenhäusern vorrätig. Langsam wirkende Gegenmittel (Vitamin K) brauchen nicht mit sich geführt zu werden!

Reisen

Veränderte Lebens- und Ernährungsgewohnheiten können zu INR-/Quick- Wert-Schwankungen führen, so daß INR-/Quick-Wert-Bestimmungen gerade auch im Urlaub sehr wichtig sind. An den meisten Urlaubszielen können diese Untersuchungen durchgeführt werden. Bezüglich der Vergleichbarkeit der Quick-

Werte ist Vorsicht geboten (siehe oben). Die Marcumar Wirkungskontrolle sollte sich daher am INR-Wert orientieren.

INR-/Quick-Wert-Selbstbestimmung

Für einige Patienten, die ihr Leben lang Marcumar einnehmen (z.B. nach Herzklappenersatz), bieten wir in unserer Klinik eine INR-Selbstbestimmungsschulung über drei Nachmittage an (für Eltern und Patienten). Mit einem eigenen Gerät, das Sie erhalten, erlernen Sie, die INR-Wert-Bestimmung regelmässig selbst durchzuführen. In der Einführungsphase sind doppelte Bestimmungen (kapilläre Entnahme aus der Fingerbeere durch die Eltern/den Patienten und eine zeitgleiche Blutentnahme aus der Vene durch den Arzt) erforderlich, um die Ergebnisse der Selbstbestimmung zu überprüfen. In praktischen Übungen erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Marcumar.

Wenn ausreichend Sicherheit mit der Methode und dem Gerät gewonnen wurde, der verantwortliche Umgang, das sorgfältige Protokollieren (überprüfbar) gewährleistet sind, kann man zur häuslichen Einzelbestimmung übergehen und dadurch einen Teil der ärztlichen Blutentnahmen einsparen. Dabei muss insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Arzt gewährleistet sein.

Nähere Infos bekommen Sie hier:

<http://www.herzklappen-shg.de/quick1.htm> im Internet!
